

# 1936 Das Fest

## Der Hofstaat

König: Paul Klüter | Königin: Josefine Bickmeier  
Ehrendame: Gertrud Bunse  
Edelknaben: Kurt Klüter, August Bickmeier

**E**s gibt keine Berichte oder Notizen über das Schützenfest 1936. Die Zeitungen vom dritten Quartal 1936 sind nicht mehr vorhanden. Die Bestandslücke konnten weder das Stadtarchiv Paderborn noch die Paderborner Universitätsbibliothek, das Institut für Zeitungsforschung in Dortmund oder die Staatsbibliothek zu Berlin schließen.



Foto: Walter Knoll

Der Hofstaat am Außenthron. Auf dem Foto von links: August Buch, Oma Klüter, Herr Zumdick, Agnes Oberließ, Edelknabe Kurt Klüter, Ehrendame Gertrud Bunse, Königin Josefine Bickmeier, Johannes Zumdick, König Paul Klüter, Frau Hartmann, Edelknabe August Bickmeier, unbekannt, unbekannt, Herr Wille (mit Schirmmütze), Paul Klüter, Frau Wille, August Bickmeier sen.



Foto: Walter Knoll



Foto: Walter Knoll

So war es 1936: Mit Holzgewehr zur Parade auf dem Schützenplatz.

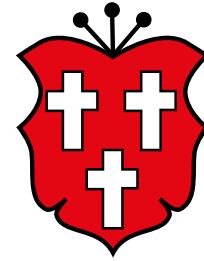
Das Königspaar 1936: Josefine Bickmeier und Paul Klüter.



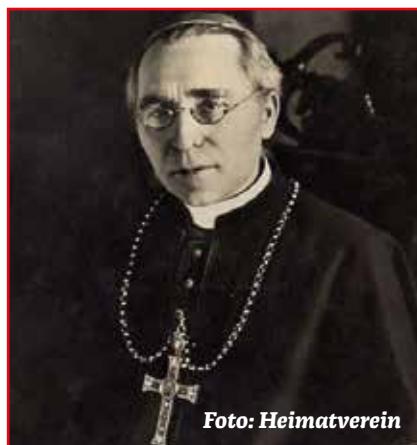
Foto: Walter Knoll

Das gesamte Bataillon des Bürgerschützenvereins ist angetreten: König Paul Klüter begrüßt seine Königin Josefine Bickmeier auf dem Schützenplatz.

# 1936 Die Stadt



- › Die mit 2,8 Millionen Reichsmark verschuldete Stadt handelt: Der Stadtwald (2250 Morgen) wird für 1,1 Millionen Reichsmark und 4000 Reichsmark jährliche Gemeindesteuer an die »Herzoglich Anhaltinisch-Bernburgische Familienstiftung für das Haus Schleswig-Holstein-Glücksburg« verkauft. Die Stadt erhält zusätzlich 800.000 Reichsmark als Staatsbeihilfe.
- › Das »unsittliche Badevergnügen« ist ihm ein Dorn im Auge. Selbst von der Kanzel redet Vikar Friedrich Schroer seinen Schäfchen ins Gewissen. Aber vergeblich: Richtfest am 23. März, Eröffnung am 10. Mai – mit beachtlicher Eigenleistung der Bürger wird das erste Schwimmbad fertig gestellt. Das Becken wird mit Wasser aus der 1925/26 erbohrten Siegfried-Quelle gespeist. Die Tageskarte kostet für Erwachsene 0,25 Reichsmark, Kinder zahlen 0,10 Reichsmark. Große Verdienste hat sich bei dem Neubau auch Unternehmer Anton Schwarzenberg mit seinen Handwerkern erworben. Bei der Einweihung springt er in voller Montur mit Anzug und Hut als erster vom Startblock und schwimmt unter Beifall der vielen Zuschauer eine Runde.
- › Bei der Reichstagswahl am 29. März erhält Adolf Hitler 4419 von 4489 abgegebenen Stimmen. Die Zahl der Nein-Stimmen beträgt 70.
- › In der Ratssitzung am 8. April wird bei der Vorlage des Haushaltsetats 1935 noch immer ein Fehlbetrag von 423.450 Reichsmark festgestellt.
- › Am 28. April spendet Erzbischof Dr. Caspar Klein in der Pfarrkirche das Sakrament der Heiligen Firmung. Der Kirchenvorstand und Reiter des Bürgerschützenvereins bereiten ihm einen ehrenvollen Empfang.
- › Im Mai erhalten alle städtischen Straßen holzgeschnittene Namensschilder.
- › Clara Lorch muss ihr Manufakturwarengeschäft an der Lange Straße 6 auf behördliche Anweisung schließen. Die Geschäftsräume vermietet sie zum 1. Oktober an den Kaufmann Franz Rudolphi. Der hatte schon 1934 das Gemischtwarengeschäft des jüdischen Kaufmannes Max Meyer übernommen.
- › Bei der Kurgärtnerei an der alten Burgstraße wird eine Klimamessstelle für Lufttemperatur, Luftdruck und Luftfeuchtigkeit eingerichtet.
- › Der Leiter der Kurkapelle Fritz Grosse verstirbt am 22. Mai. Seit 1895 hatte er bis zu seinem Ruhestand 1927 das hiesige Musikleben geprägt.
- › Nach längerer Krankheit stirbt am 3. Juni im Alter von 58 Jahren Franz-Egon Freiherr von Fürstenberg, der seit 1921 als Kurdirektor in der Badestadt tätig ist.
- › Franz Kusserow, der der verbotenen Glaubensgemeinschaft »Zeugen Jehovas« angehört, wird von einem Dortmunder Sondergericht zu zehn Monaten Haft verurteilt. Er soll als illegaler Verbindungsmann nach Lippe tätig sein. Zwei Jahre später wird er wegen desselben Delikts zu weiteren zwei Jahren und drei Monaten Haft verurteilt.
- › Der älteste Bürger der Stadt, Bauer Johannes Schmidt vom Steintor, feiert am 12. Oktober seinen 90. Geburtstag.
- › Bauunternehmer Johannes Deppe erhält für seine hohen Verdienste als Ortsgruppenführer des Reichsbundes ehemaliger Kriegsgefangener (REK) die Ehrennadel.
- › Die Stadt hat 5526 Einwohner. Beim hiesigen Standesamt werden 95 Sterbefälle, 71 Geburten (dazu kommen noch 20 Geburten in der Paderborner Klinik) und 44 Eheschließungen beurkundet.



Erzbischof Dr. Caspar Klein

# 1937 Das Fest



## Der Hofstaat

König: Richard Buch | Königin: Agnes Oberließ

Ehrendame: Thea Leiwesmeier | Kronprinz: Carl Schmidt | Apfelprinz: Wilhelm Fischer

Edelknaben: Johannes Schmidt, Gerd Rummel

Hofherren und Hofdamen: Franz Koke und Thea Hölscher, Karl Düsing und Mia Wille, Johannes Rummenie und Anneliese Rummenie, Lorenz Böhner und Mia Schulte



Foto: Walter Knoll

Hintere Reihe von links: Thea Leiwesmeier, August Müter, Mia Schulte, Lorenz Böhner, unbekannt, Anneliese Rummenie, Karl Düsing, Königin Agnes Oberließ, König Richard Buch, Mia Wille, unbekannt, Heinrich Rummenie, Thea Hölscher, Franz Koke, Elisabeth Buch, unbekannt; untere Reihe von links: Ernst Lütke meier, Wilhelm, Tate, Wilhelm Fischer, Edelknabe Johannes Schmidt, Edelknabe Gerd Rummel, Carl Schmidt, Hauptmann Heinrich Hölscher, Hauptmann Lorenz Wille.